

Bastei

Band 36

80

Pfennig

Alle 14 Tage

BESSY

Schweiz sfrs .90
Belgien bfrs 11,-
Luxemburg lfrs 11,-
Österreich S 5,-
Italien L 150
Niederl. hfl 0,80



Der singende Sand

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy



Liebe Bessy-Freunde

Ich fürchte, ihr blättert gleich weiter, wenn ihr mein heutiges Anliegen hört: Will euch von einer prima Idee erzählen und dann euren Geldbeutel plündern. (Falls noch was drin ist, versteht sich!) Hört zu: Kamen da ein paar Männer und Frauen auf den Gedanken, grosse Familien seien besser als kleine. Sie holten elternlose Kinder aus allen Himmelsrichtungen und gründeten Familien. Richtige fröhliche Familien, zu denen Vati, Mutti und mindestens 12 Kinder gehörten. Jede der Familien bezog ein Haus. Daraus entstanden kleine Siedlungen – die Kinderdörfer. Nie davon gehört? Das kann ich mir denken. Deshalb erzähle ich euch ja diese Geschichte. Die Kinderdörfer bekamen auch einen Namen: Albert-Schweitzer-Kinderdörfer. Damit hat es eine eigene Bewandtnis. Wie ihr sicher wißt, war Schweitzer ein Urwalddoktor, der in jungen Jahren nach Afrika ging, dort ein Krankenhaus gründete und bis ins hohe Alter unzählige

Eingeborene heilte und tröstete. Diesen Mann, der so viel Gutes tat, nahmen sich die Pflegeeltern zum Vorbild. Deshalb kümmern sie sich um kleine, verwaiste Geschöpfe. Dazu brauchen sie aber Geld. Viel Geld. Doch nicht soviel, wie ihr glaubt. Es genügt schon, wenn ihr jeden Monat mal ein paar Groschen abschreibt. Freunde, das darf euch wirklich nicht schwerfallen! Bedenkt nur, daß ihr mit euren kleinen Spenden helfen könnt, noch mehr Kindern eine neue Heimat zu geben. Ist doch eine feine Sache, diese gute Idee zu unterstützen! Wie ich euch kenne: Ihr macht mit. Bestimmt!



Das Kinderdorf in Schwäbisch Hall mit einigen seiner kleinen Bewohner.



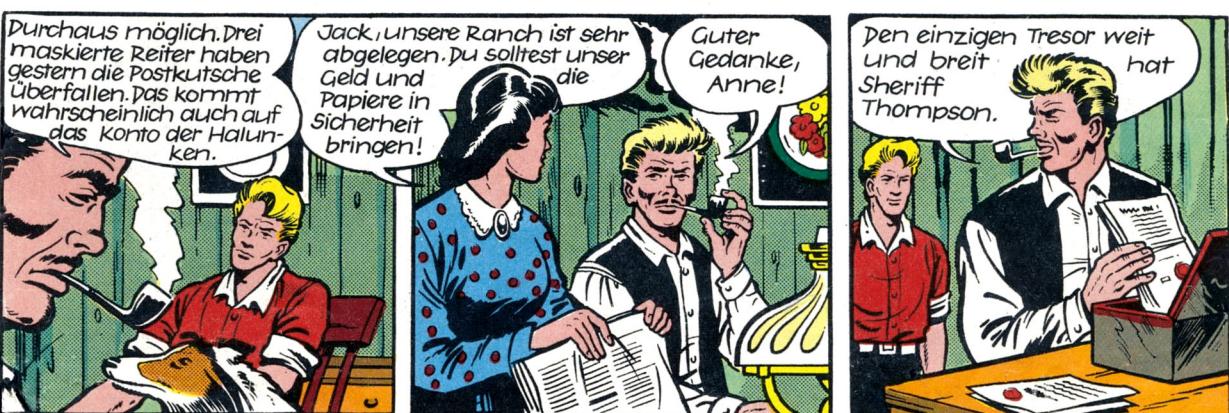
Zwölftmal so gut schmeckt das Essen, wenn so viele fröhliche Geschwister eifrich mithalten!

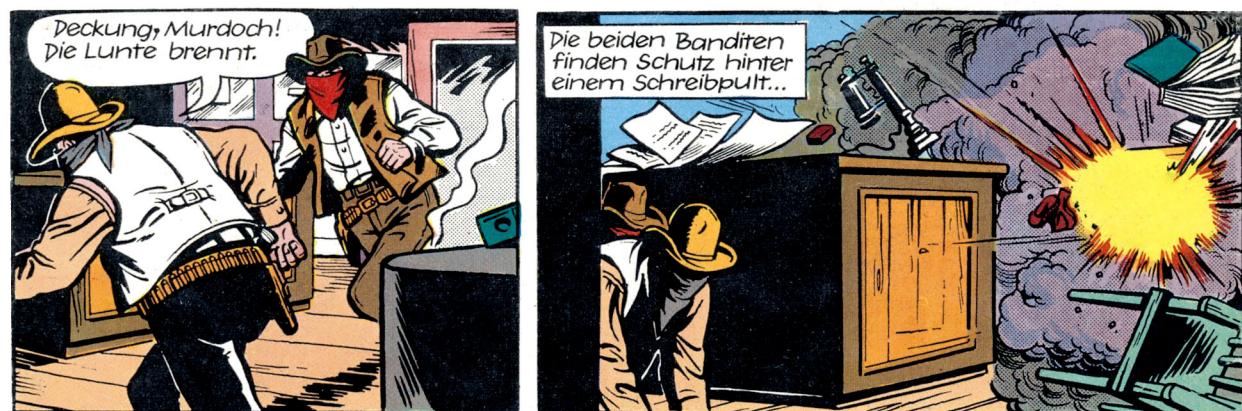
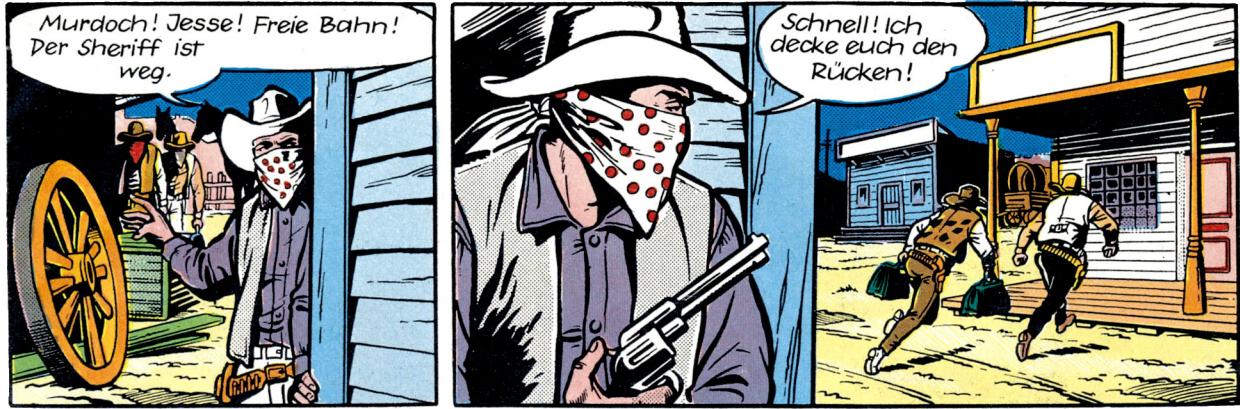
Eure Eltern und Freunde sind sicher auch begeistert. Legt zusammen und schickt eure Spenden per Postanweisung an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf, 7170 Schwäbisch Hall, Postscheck-

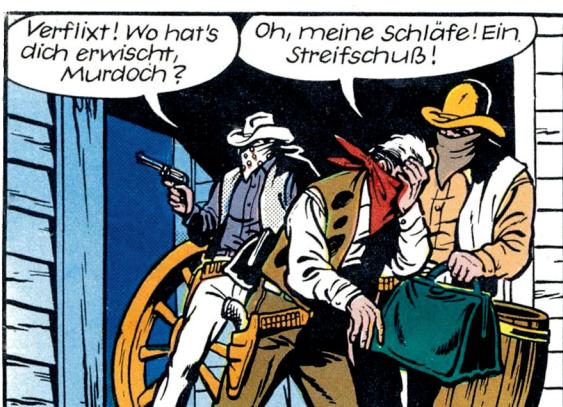
konto Stuttgart 53 337. Am besten regelmäßig. Macht den ersten Dienstag jeden Monats zum „Kinderdorf-Spende-Absendetag“. Danke!

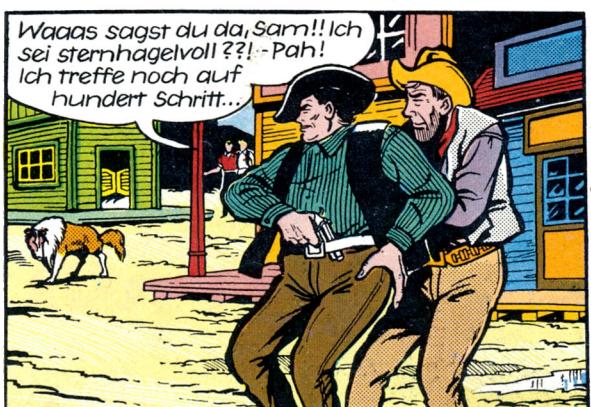
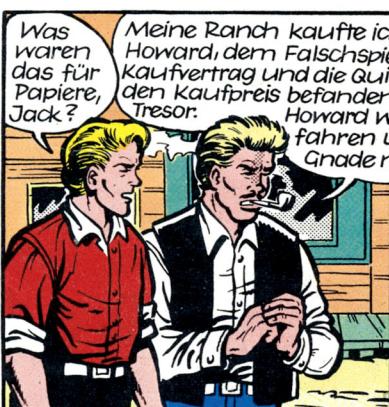
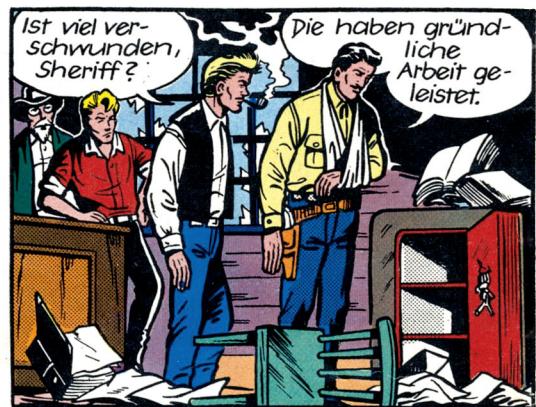
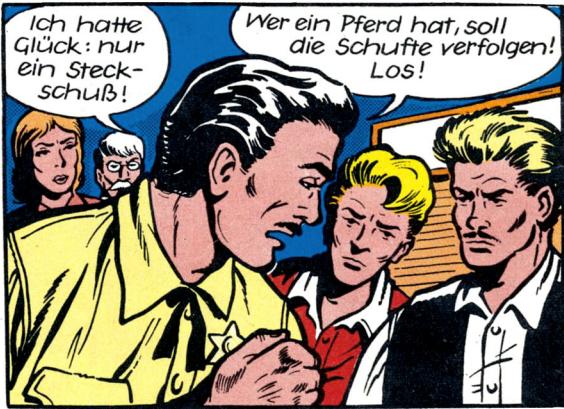
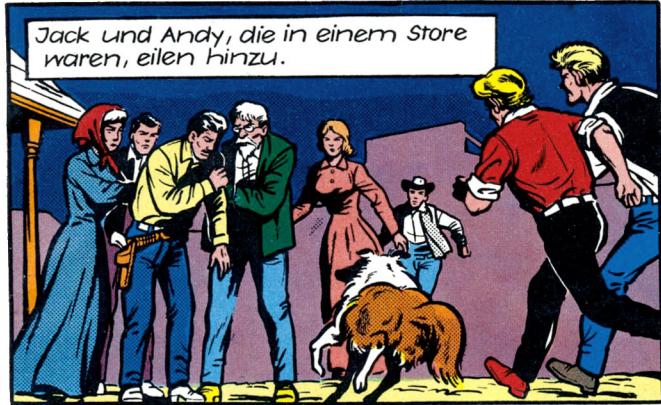
Well, Freunde, und nun zu einer Sache, die mir und sicher ein paar von euch leid tun wird: Die Seite 2 mit dem Gequassel eures Holger ist dieses Mal das letzte Mal. Wenn ich in Zukunft etwas zu sagen habe, dann auf Seite 32 (wobei ich nicht sicher bin, daß mein Gequassel witzig ist). Adieu also und bis hoffentlich bald auf Seite 32.

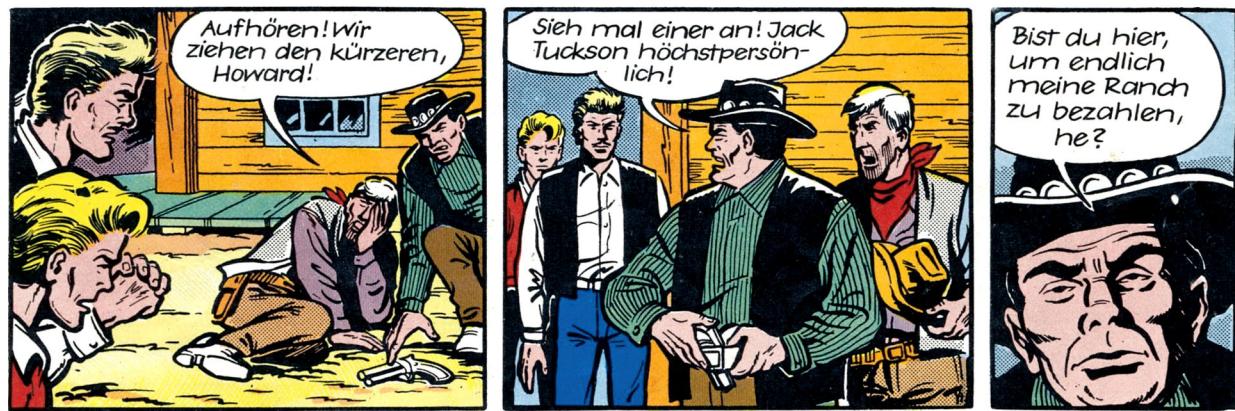
Der singende Sand

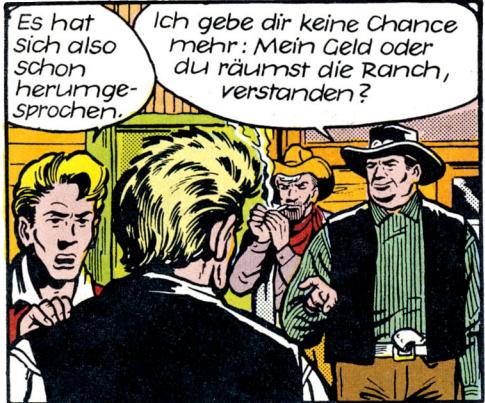






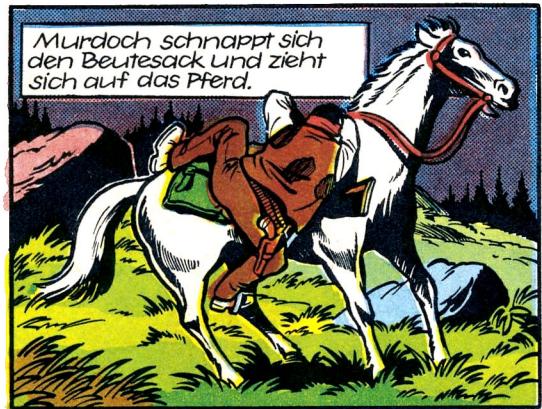


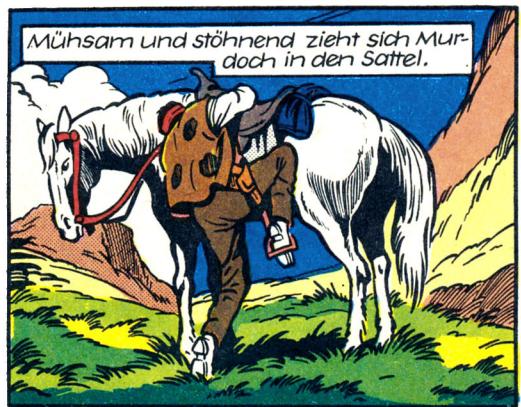
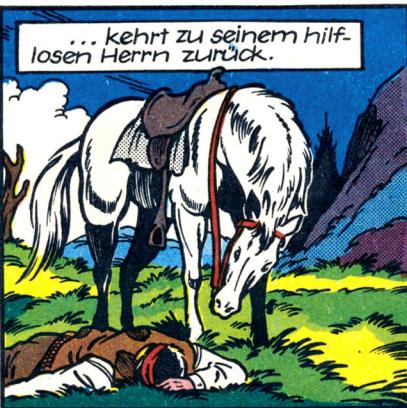
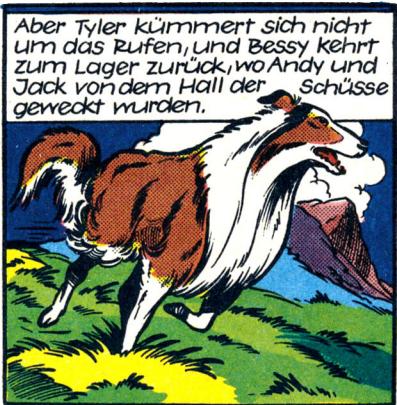


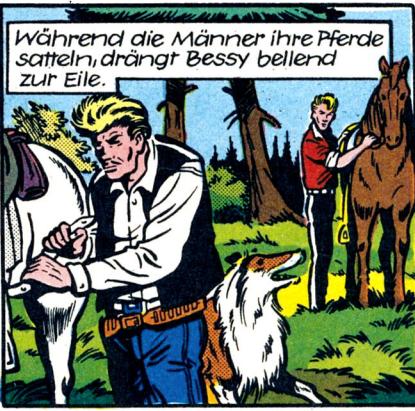


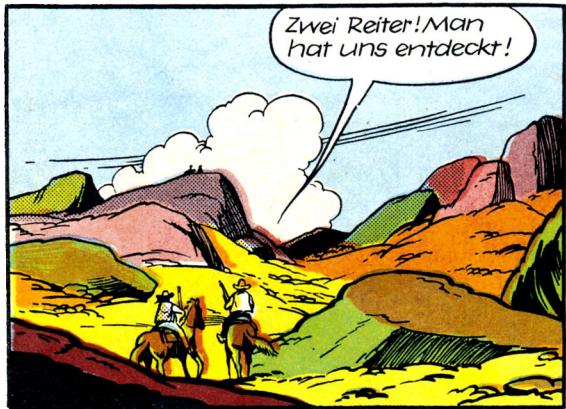
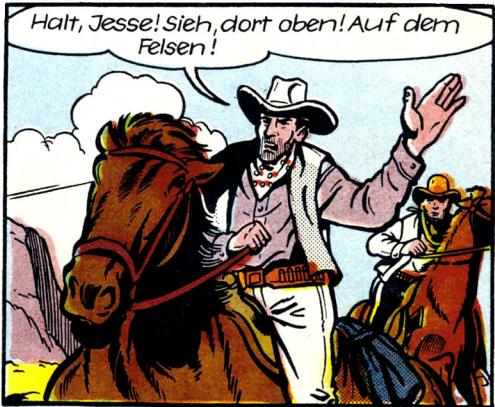
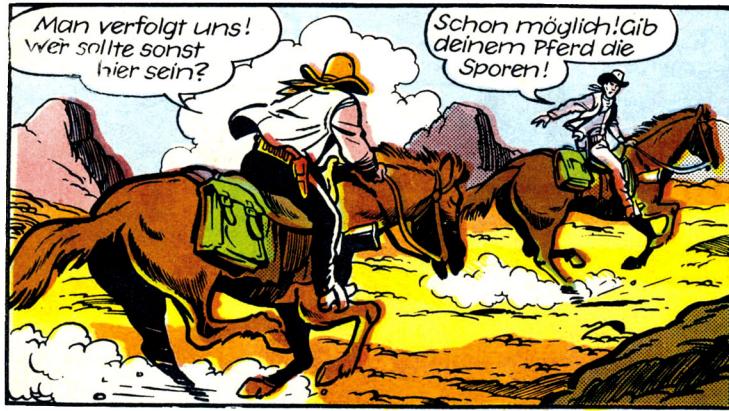


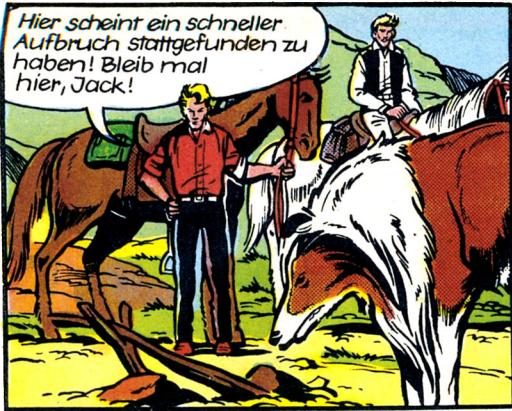


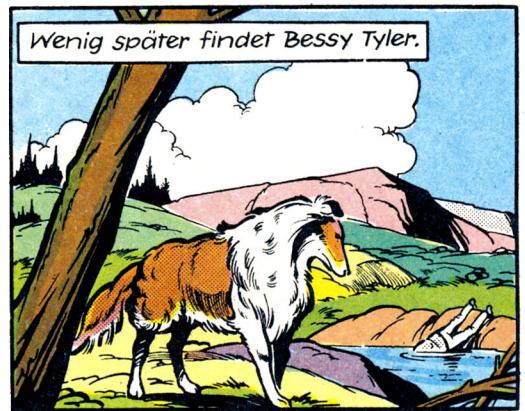
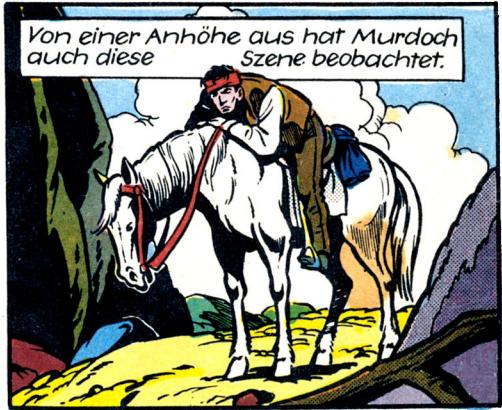
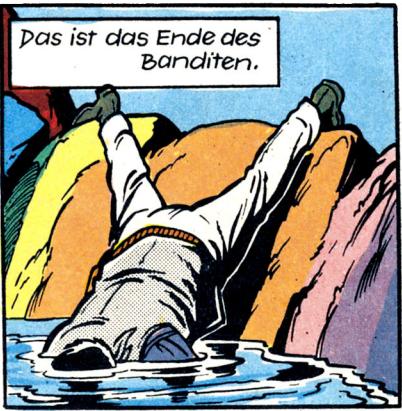


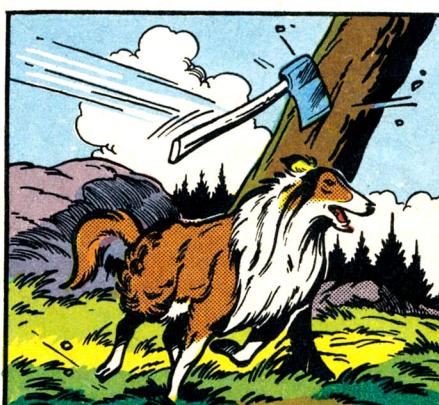


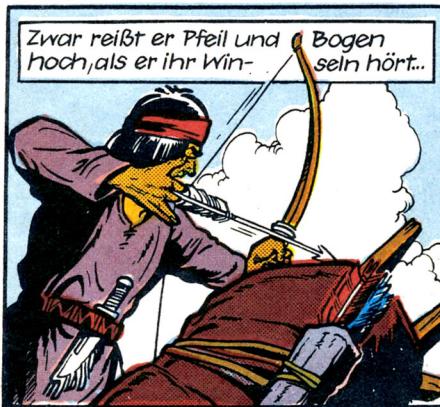
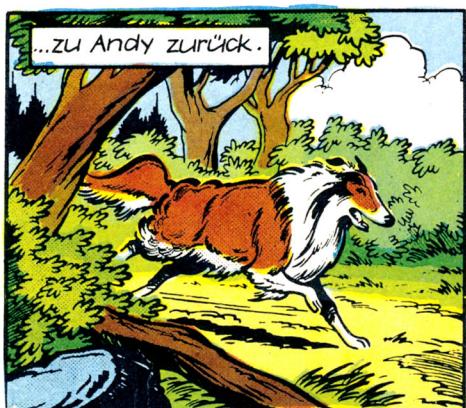






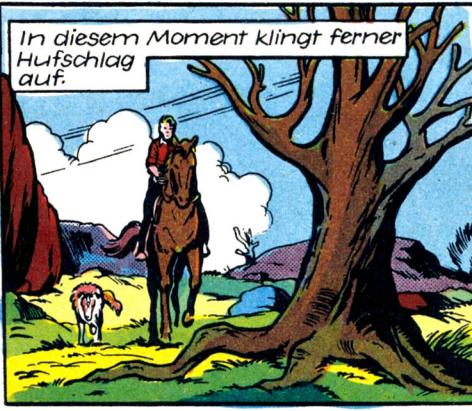






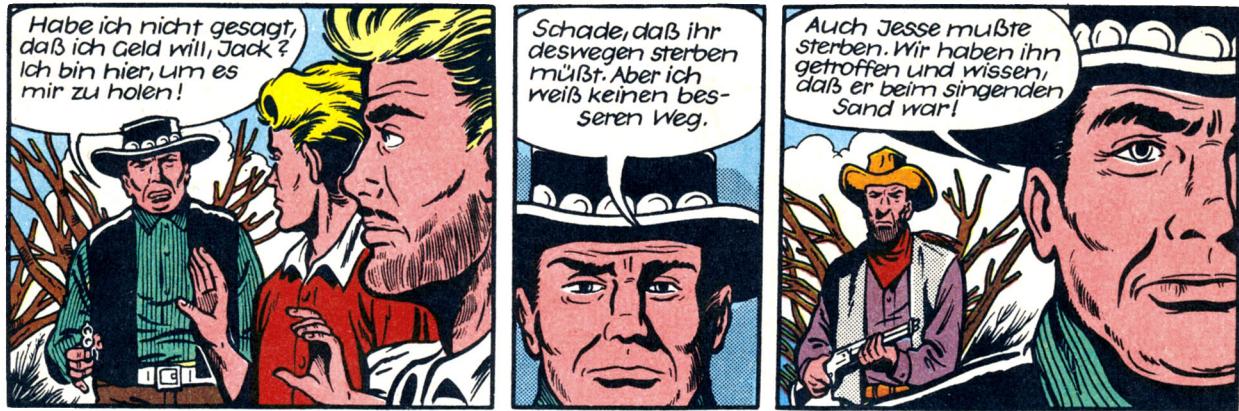


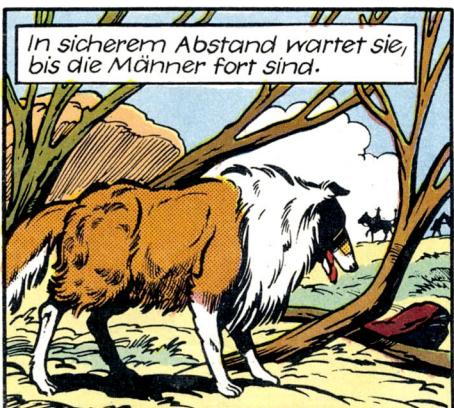
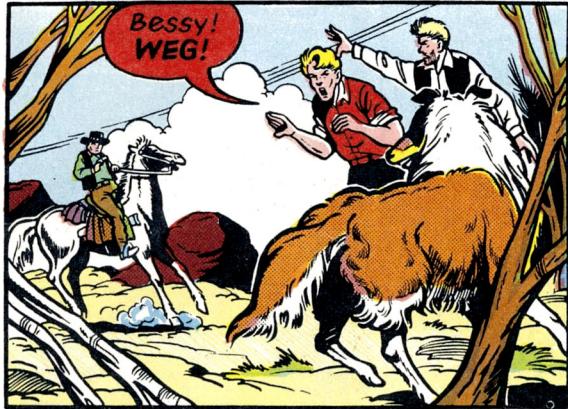


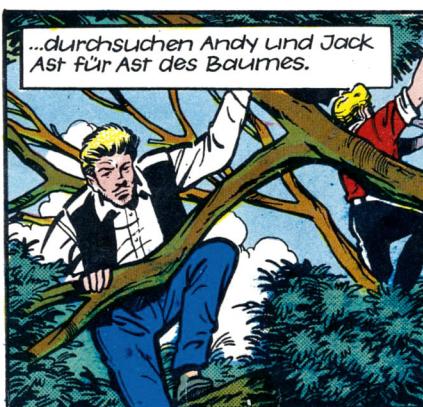
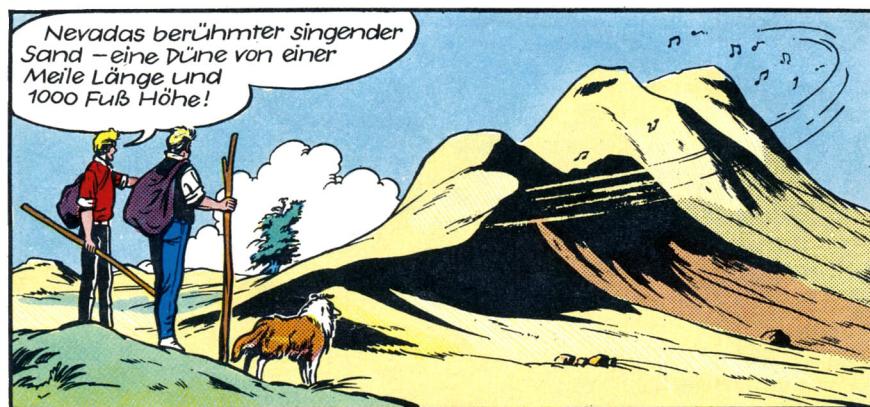


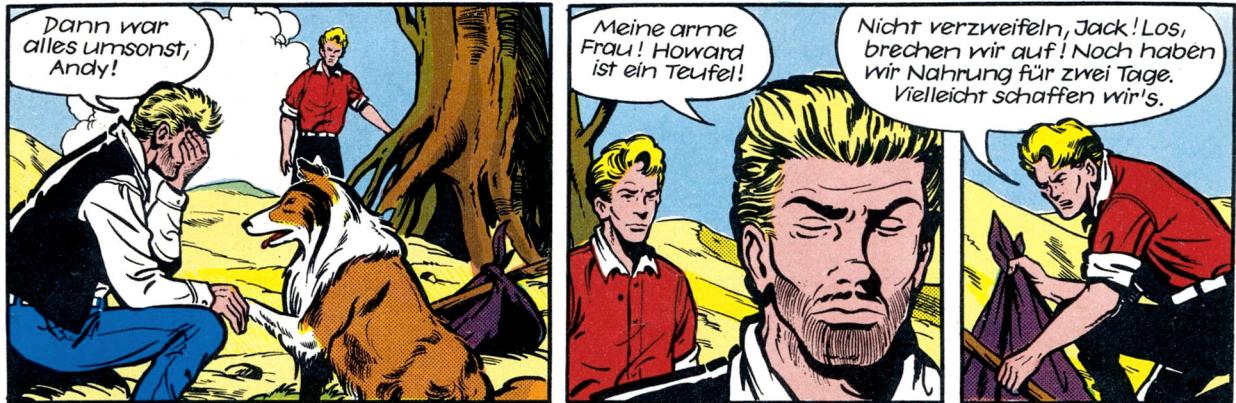












**Jhr
Wir** bekommen unser einmaliges Schlageräckchen **525** Für nur DM **3** verschiedene Briefmarken

wollen mit diesem Sonder-Angebot unsere einmalig schönen, erlesenen Motiv-Auswahlen aus aller Welt einführen.

Euer Vorteil:

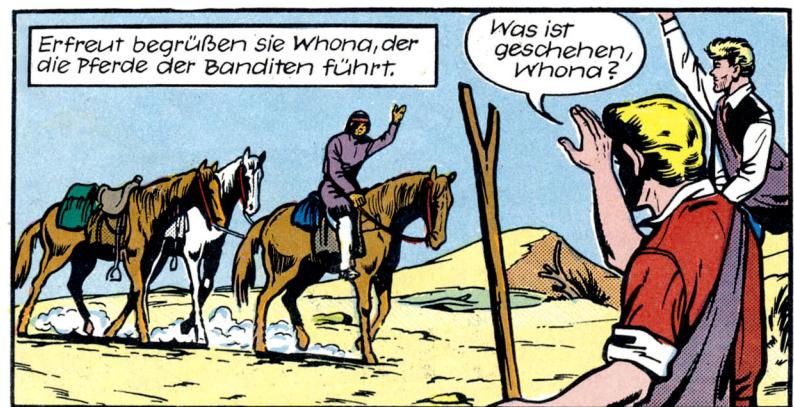
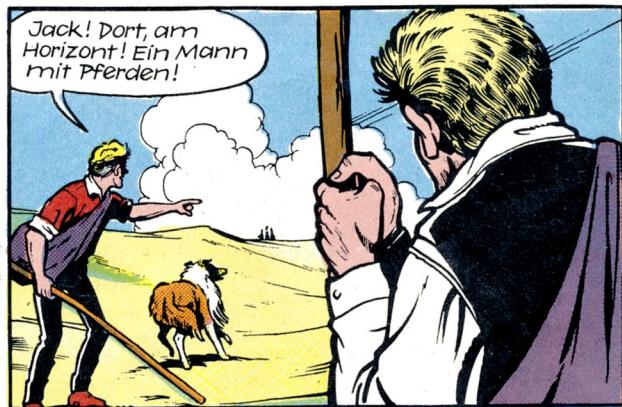
- Bedienung im Hause
- Auswahl in Ruhe
- kein Kaufzwang
- Leitfaden zum Briefmarkensammeln GRATIS

schreibe noch heute an:

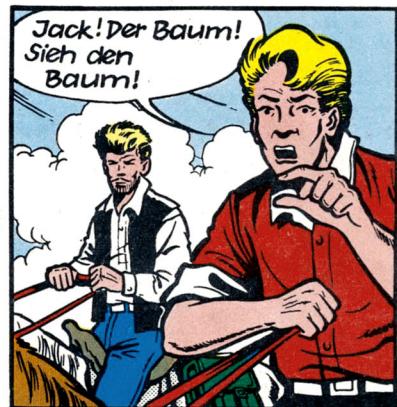
UNIFIL

L. Stoeckel & Co., 8228 Freilassing / B



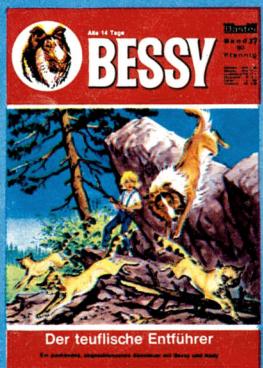






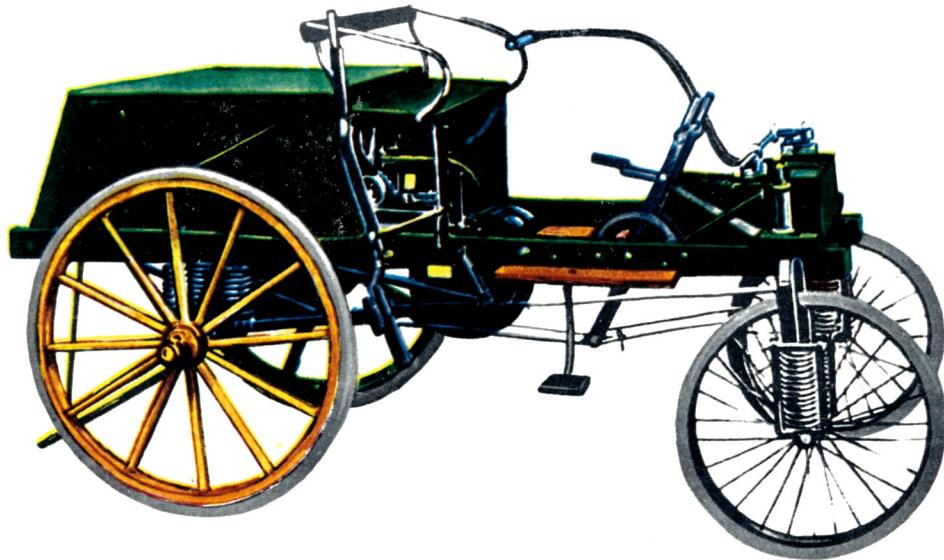
„Der teuflische Entführer“
heißt das neue, packende Bessy-
Abenteuer. Schon in 14 Tagen be-
kommst Du das nächste Heft bei
Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix,
dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!



1895

Englands
erstes
Automobil
ist geboren:
KNIGHT

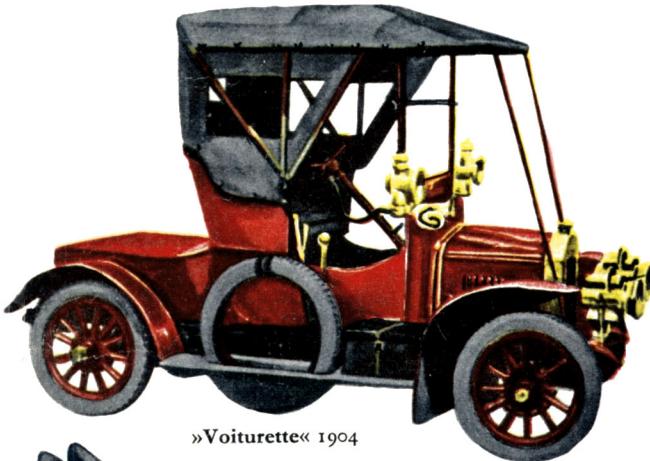


Es ist bestimmt besser, wenn man einen echten Engländer nicht an jenes Auto aus dem Jahr 1895 erinnert. Nicht, daß er böse würde - im Gegen teil: Engländer stehen auf alte Autos. Je älter, desto

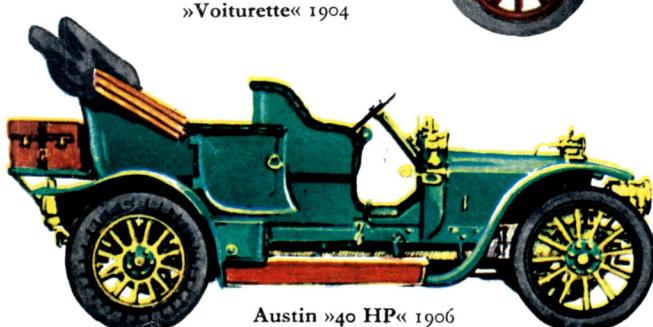
besser. Ich glaube, bald wird ein solcher Fan sich hinsetzen, ein bißchen basteln, und einen „Knight 1895“ zusammenlöten. Schätze, der Mann würde berühmt. In England mindestens so

berühmt wie ein Fußballer. Übrigens ist dieser „Knight 1895“ auch ein PST-Auto. Aber nicht wegen seiner vornehmen Art, sondern wegen seines Alters. Schließlich ist er das älteste englische Auto überhaupt. PS? Keine Ahnung! Spitz? Wer weiß das schon nach 71 Jahren noch? Englische Autos sind bei uns sowieso nicht sehr bekannt. Erstens, weil sie teurer sind als unsere Wagen; und zweitens, weil es so viele ver-

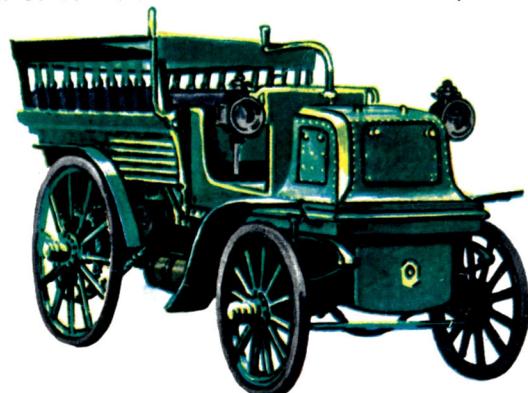
schiedene Modelle, Marken, Firmen gibt, daß man sich gar nicht alle merken kann. Jaguar kennen wir nun schon, einige Modelle der BMC (British Motor Corporation) werde ich in den nächsten Heften vorstellen, hier und heute aber ein paar Oldtimer, wie man sie zu Unmengen in dem Buch von J. D. Scheel, „Berühmte Autos“ findet. (Für Autofans eine Fundgrube! Erschienen im Verlag Delius, Klasing & Co. Preis: 19.80 DM).



»Voiturette« 1904



Austin »40 HP« 1906



1897 Zweizylinder
90 × 120 mm = 1527 ccm



BESSY AUS DEM
BASTEI-VERLAG



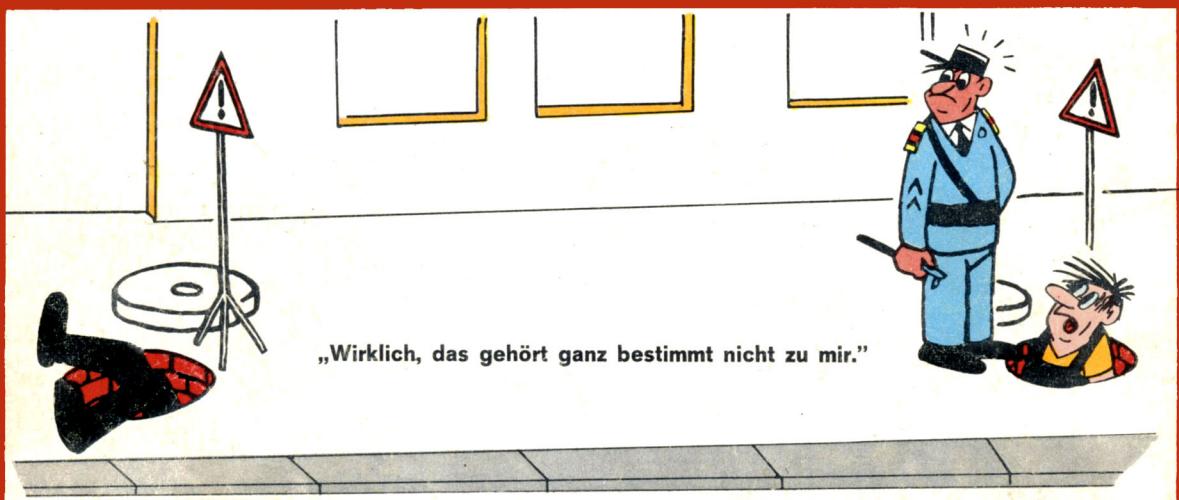
BESSY AUS DEM
BASTEI-VERLAG



„Auf Wiedersehen, Herr Doktor,
und vielen Dank für die wirklich sehr gute Brille.“



„Paß auf, Papa,
daß du dir nicht auf die Finger klopfst.“



„Wirklich, das gehört ganz bestimmt nicht zu mir.“



„Ach, da war ich noch ein Teenager!“



Sportrad mit 5 Gängen

Damit fahrt Ihr in der Ebene jedem davon. Wo andere längst schieben, kommt Ihr hinauf. Wie Ihr ein solches „Rädchen“ vom eigenen Taschengeld erwerben könnt, zeigt der große bunte Fahrradkatalog Nr. 427 P mit vielen Sport-Modellen. Laßt ihn Euch sofort kostenlos schicken. Postkärtchen genügt.

Hans W. Müller, 565 Solingen-Ohligs